

# Sanierung des Parkhauses Untertor abgeschlossen

## Barrierefrei und modern

**Nach einjähriger Bauzeit erstrahlt das Parkhaus Untertor in neuem Glanz. Nachdem das 1970 erbaute erste öffentliche Parkhaus in Ravensburg in die Jahre gekommen und zunehmend modernisierungsbedürftig war, wurde es nun benutzerfreundlich umgebaut und gestalterisch aufgewertet.**

Das Untertor-Parkhaus bekam einen neuen Zugang von der Bachstraße, dort wurde auch ein neuer Aufzug eingebaut. Damit konnte ein behindertengerechter, barrierefreier Zugang zu den einzelnen Parkierungsebenen geschaffen werden. Ein Treppenhaus und Kassenautomaten komplettieren die neue Eingangsmöglichkeit Bachstraße. Auch der vorhandene Zugangsbereich Adlerstraße und das dortige Kassenhäuschen wurden modernisiert und vergrößert.

Die umfangreichste Maßnahme war die Sanierung und Erneuerung der Fassade. Dazu mussten alle 190, jeweils eine Tonne schweren Betonbrüstungsplatten abmontiert, saniert oder neu hergestellt und wieder ange-

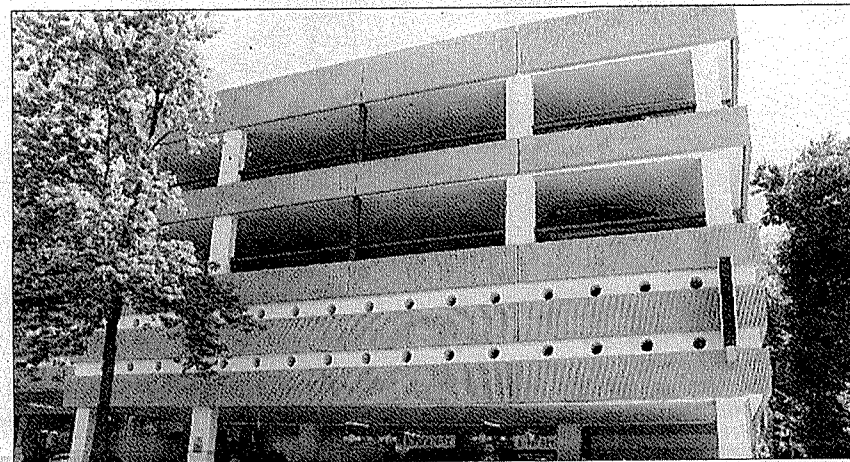
bracht werden. Unter den Witterungseinflüssen aus vierzig Jahren hatten die Elemente stark gelitten.

Aus gestalterischen Gründen wurde die Westfassade teilweise mit Rankpflanzen begünst und an diesen Stellen auf das Wiederbringen der Betonplatten verzichtet, um

ein helleres und freundlicheres Erscheinungsbild zu erzielen.

Um die Sicherheit für die Autofahrer zu erhöhen, wurden außerdem der Rammschutz und die Absturzsicherung in allen Parkebenen komplett erneuert.

Neben Putz- und Malerarbeiten wurden die



Das Parkhaus Untertor in Ravensburg erstrahlt in neuem Glanz.

Bild: lb

Elektro- und Lüftungsinstallation, sowie die CO<sup>2</sup>-Warnanlage im Untergeschoss ersetzt. Die Ausweisung von zusätzlichen Behindertenstellplätzen und die Einrichtung eines neuen Behinderten-WCs am neuen Zugang Bachstraße runden die Umbaumaßnahmen ab, die übrigens während des normal laufenden Parkhausbetriebs durchgeführt wurden.

## 330 Parkplätze

Das Parkhaus ist für die Stellplatzversorgung der Unterstadt wichtig. Es bietet den Bewohnern, Geschäftsinhabern und Kunden der Unterstadt sowie den Besuchern von Patienten des Heilig-Geist-Spitals insgesamt 330 Parkplätze. Die Investitionskosten von deutlich mehr als einer Million Euro werden von der Parkhausbetreiberfirma B+B GmbH & Co. KG aus Düsseldorf getragen, die das Parkhausgrundstück in Erbbaurecht von der Stadt übernommen hat. Das Erbbaurecht wird im Gegenzug von der Stadt verlängert.

## Nach Wünschen der Stadt

"Das Parkhaus wurde nach den Wünschen der Stadt und deren Planung umgebaut. Das hat sehr gut gemeinsam mit dem Parkhausbetreiber funktioniert", freut sich Bürgermeisterin Stephanie Utz. Und sie ergänzt: "Für die Stadt war es wichtig, die Grünanlage in der Karlstraße zu erhalten und aufzuwerten. So konnten die beiden großen Ahornbäume, die sehr eng an der Parkhausfassade stehen, trotz Baustellenabwicklung erhalten werden." ■